

Die Bielefelder Lutter



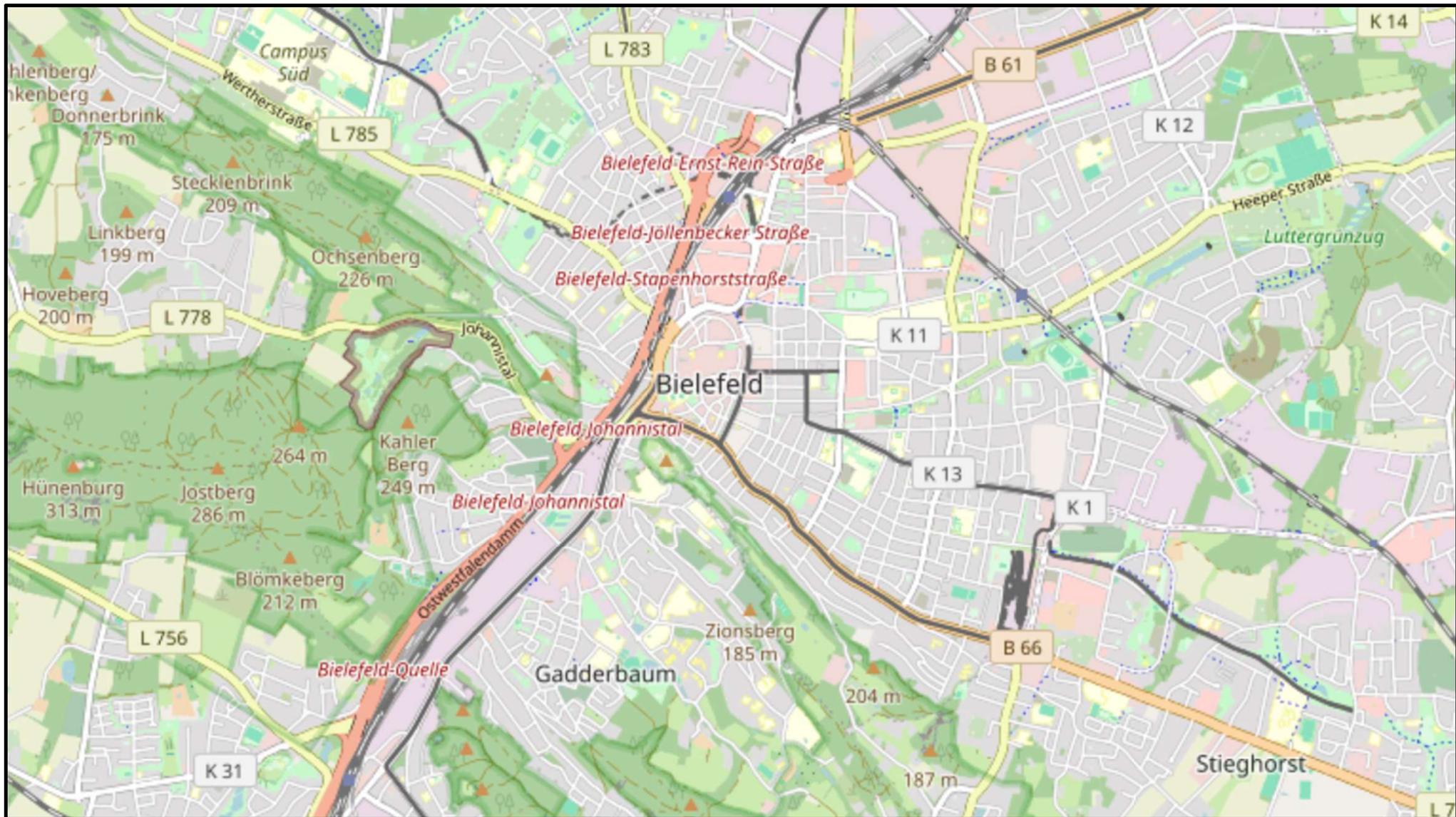
Impressionen einer Besichtigungsfahrt
am 27. Oktober 2023

Gliederung

- Die Lutter
- Historische Entwicklung
- Der Verein „pro Lutter e.V.“
- Kooperationspartner und Netzwerk Schulen
- Die Realisierung
 - Bauabschnitt Ia
 - Bauabschnitt II
 - Bauabschnitt III

Gliederung

- Die Lutter
- Historische Entwicklung
- Der Verein „pro Lutter e.V.“
- Kooperationspartner und Netzwerk Schulen
- Die Realisierung
 - Bauabschnitt Ia
 - Bauabschnitt II
 - Bauabschnitt III



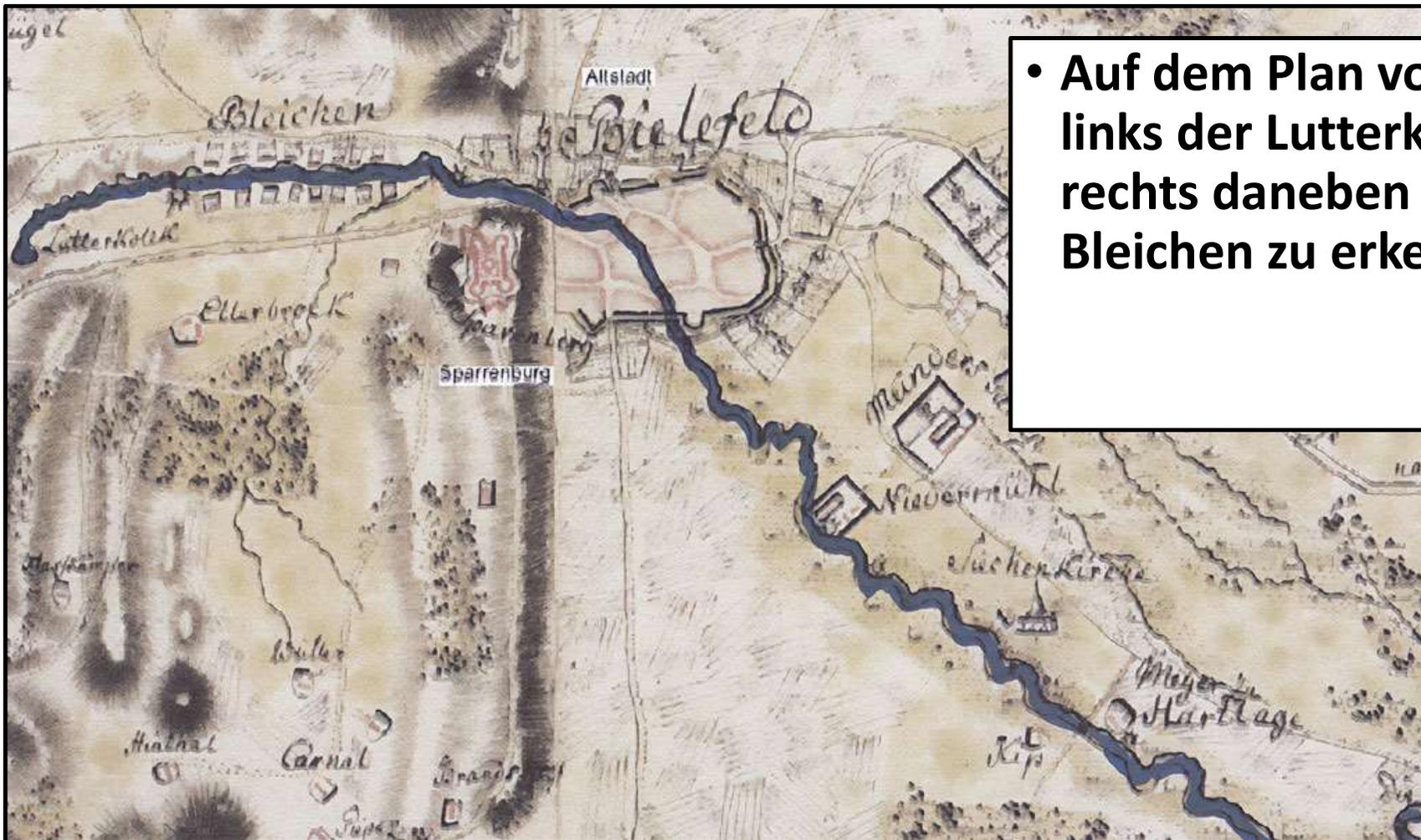
Die Lutter

- Bielefeld liegt unmittelbar an der regionalen Wasserscheide des Teutoburger Waldes und war immer eine „wasserarme“ Stadt, geprägt durch zahlreiche Quellen und kleinere Fließgewässer
- Die „Bielefelder Lutter“ wurde daher 1452 von der „Gütersloher Lutter“ abgezweigt, um die Mühlen, Bleichen und Spinnereien der Stadt mit Wasser zu versorgen
- Bielefelder Lutter = Weser-Lutter; Gütersloher Lutter = Ems-Lutter
- „Lutter“ bedeutet das „lautere“, das saubere, klare Wasser
- Durch Bevölkerungswachstum und industrielle Nutzung verschmutzte die Lutter immer mehr
- Zwischen 1880 und dem 1. Weltkrieg wurde daher die Lutter im Innenstadtbereich abgedeckt

Gliederung

- Die Lutter
- **Historische Entwicklung**
- Der Verein „pro Lutter e.V.“
- Kooperationspartner und Netzwerk Schulen
- Die Realisierung
 - Bauabschnitt Ia
 - Bauabschnitt II
 - Bauabschnitt III

Historische Entwicklung



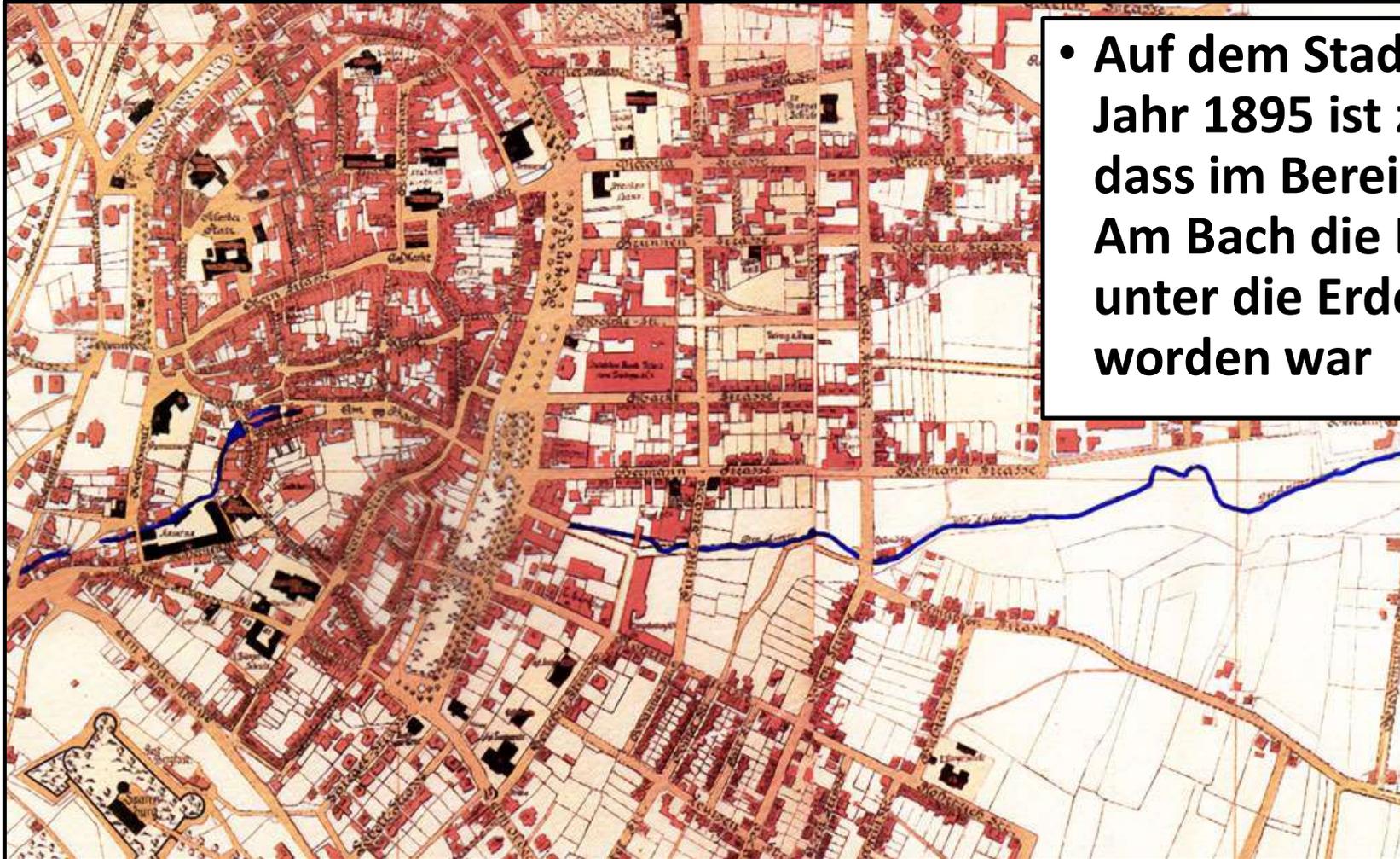
- Auf dem Plan von 1768 sind links der Lutterkolk und rechts daneben die Bleichen zu erkennen

Historische Entwicklung



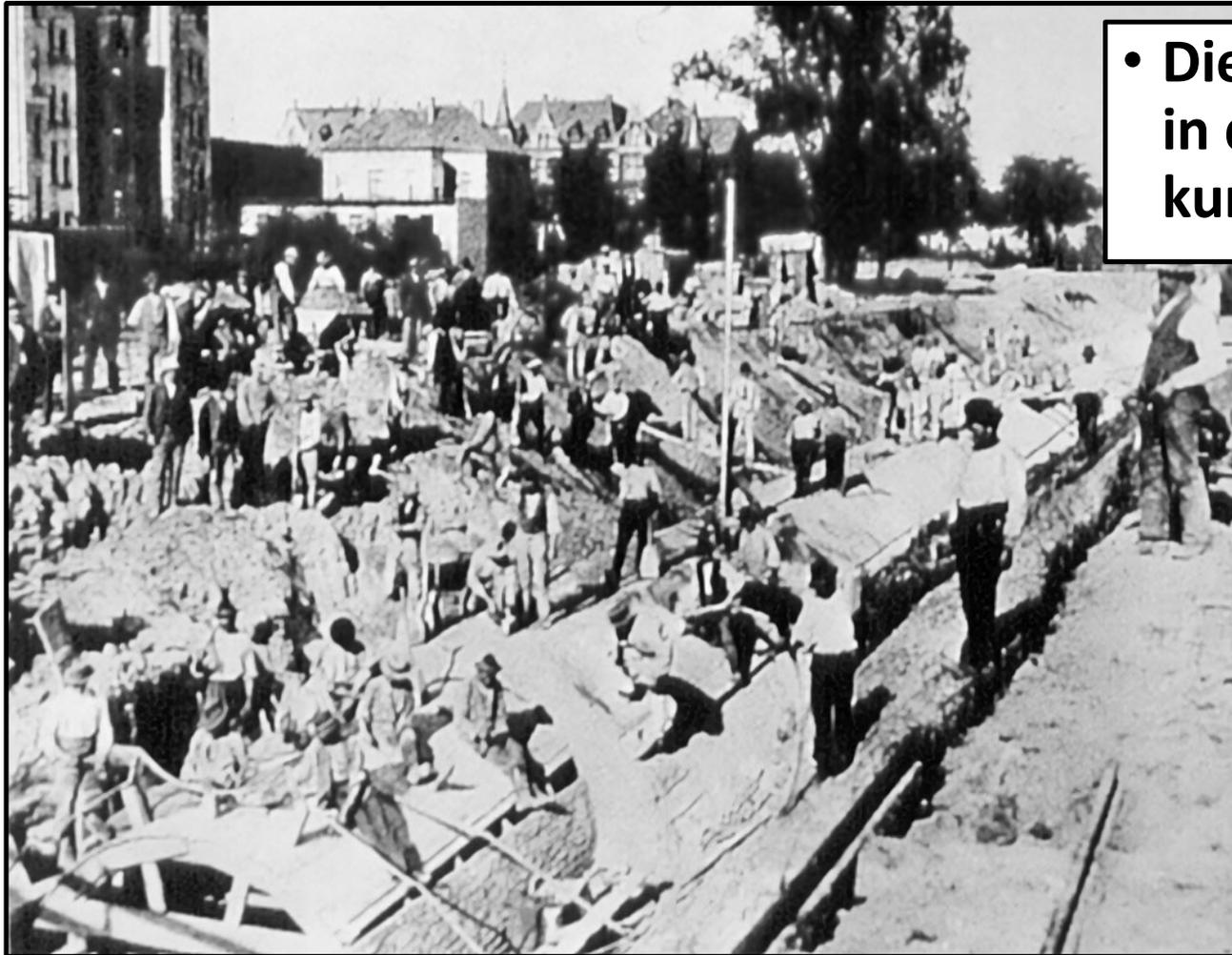
- **Stadtplan aus dem Jahre 1827 - zu dieser Zeit gab es an der Lutter 12 Mühlen**

Historische Entwicklung



- Auf dem Stadtplan aus dem Jahr 1895 ist zu erkennen, dass im Bereich der Straße Am Bach die Lutter bereits unter die Erde gelegt worden war

Historische Entwicklung



- Die Überwölbung der Lutter in der Ravensberger Straße kurz nach 1900

Gliederung

- Die Lutter
- Historische Entwicklung
- Der Verein „pro Lutter e.V.“
- Kooperationspartner und Netzwerk Schulen
- Die Realisierung
 - Bauabschnitt Ia
 - Bauabschnitt II
 - Bauabschnitt III

Der Verein „pro Lutter e.V.“

- „Bielefeld liegt an der Lutter, und wir wollen, dass man das wieder sieht!“
 - Unter diesem Motto tat sich im Jahr 2001 ein kleiner Kreis von Initiator*innen zusammen. Kurz darauf trugen bereits fünf namhafte Bielefelder Vereine die Idee, das Flüsschen Lutter wieder ans Tageslicht zu holen, und zu diesem Zweck wurde am 17. Juli 2002 der Verein Pro Lutter e.V. gegründet.
- Was ist die Vision?
 - Ab etwa 1895 wurde schrittweise eine fast 2,5 km lange Gewässerstrecke der Lutter verrohrt. In drei Bauabschnitten holen wir sie wieder ans Licht. Begonnen haben wir mit dem Park der Menschenrechte, anschließend das Projekt in der Ravensberger Straße fortgesetzt und planen nun den Abschnitt im Grünzug der östlichen Innenstadt bis zum Stauteich I.

Der Verein „pro Lutter e.V.“

- **Vorstand:**
Vorsitzende:
Jost Hendrik Güse,
Joachim Held
- **Schatzmeister:**
Günter Wesch
- **Vereinssitz:**
Pro Lutter e.V.
Rohrteichstraße 50 A
33602 Bielefeld
email: enderle-martin@t-online.de
- **Postadresse & Projektleitung und Kontakt:**
Enderle Beratung
Rohrteichstraße 50 A
33602 Bielefeld
fon: +49 521 2706987
email: enderle-martin@t-online.de

Kooperationspartner und Förderer



- Pro Grün Bielefeld e.V.
- Bielefelder Kunstverein e.V.
- Historischer Verein Bielefeld für die Grafschaft Ravensberg e. V.:
- Bielefelder Konsens Pro Bielefeld e.V.
- Verkehrsverein Bielefeld e.V.

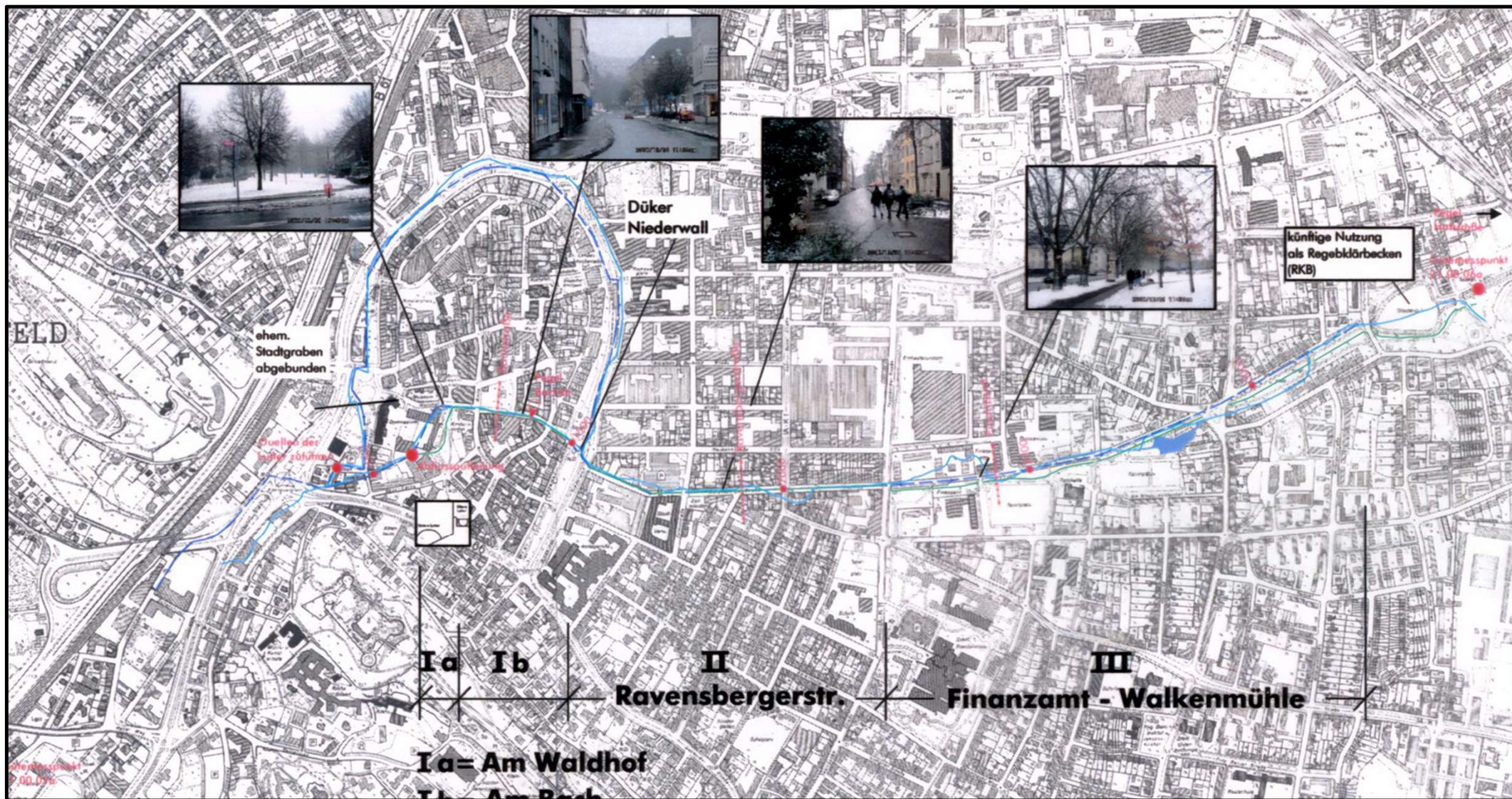
- Allianz Umweltstiftung
- Deutsche Bundesumweltstiftung
- Kurt Lange Stiftung

Netzwerk: Schulen an der Lutter

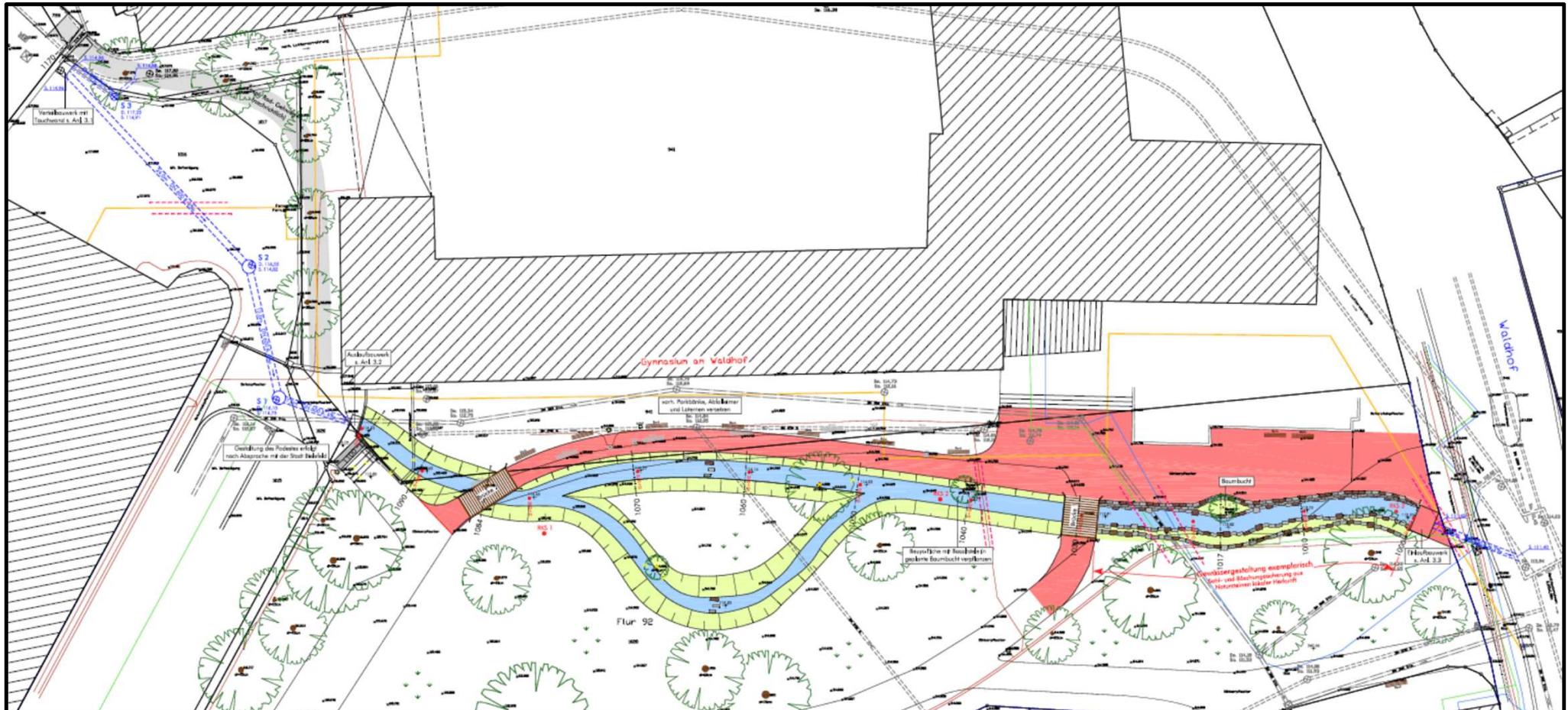
- Im Herbst 2003 haben sich die vier Anliegerschulen der Lutter erstmals getroffen, um Kooperationsfelder zu diskutieren. Das gemeinsame Schulprojekt integriert vier der wichtigsten Schulen der Stadt und ein Berufskolleg mit mehr als 3.500 Schülerinnen und Schülern.
- Die Schulen liegen an unterschiedlichen Lutter-Abschnitten. Das eröffnet die Chance, ein Netzwerk mit sehr unterschiedlichen Schwerpunkten der schulischen Arbeit aufzubauen:
 - Verfolgung der Bauarbeiten, Gestaltung des Gewässers,
 - Übernahme von Patenschaft für einen Gewässerabschnitt,
 - Historische Aspekte, z.B. die Gewässersituation vor der Verrohrung,
 - Die 12 Mühlen an der Lutter (Energieerzeugung),
 - Das heutige Entwässerungssystem (unterirdisch).
 - Stadtmarketing (Stadtwerbung mit dem Gewässer)
 - Politik (Entscheidungen von Stadtrat und Verwaltung)
 - Kunst (am Gewässer)
 - Sozialkunde (Wer nutzt die Parks und Grünflächen), wie ist die Meinung der Bevölkerung
 - Gewässerökologie

Gliederung

- Die Lutter
- Historische Entwicklung
- Der Verein „pro Lutter e.V.“
- Kooperationspartner und Netzwerk Schulen
- **Die Realisierung**
 - Bauabschnitt Ia
 - Bauabschnitt II
 - Bauabschnitt III

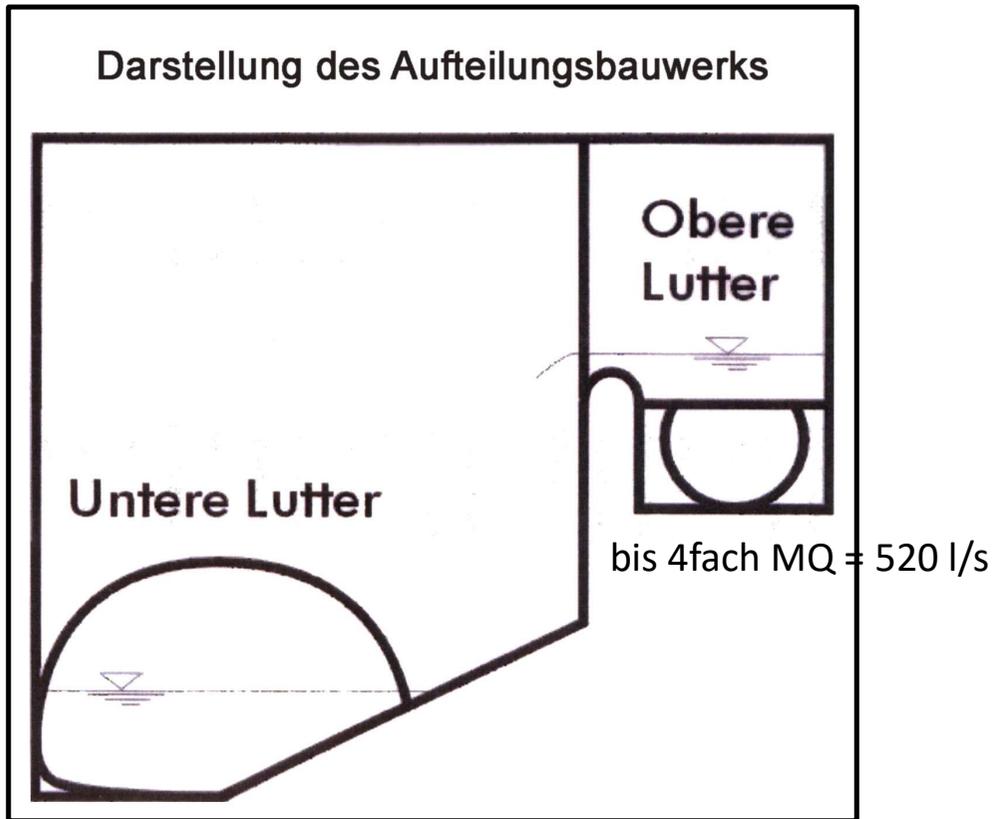


Bauabschnitt Ia (Am Waldhof-Gymnasium)

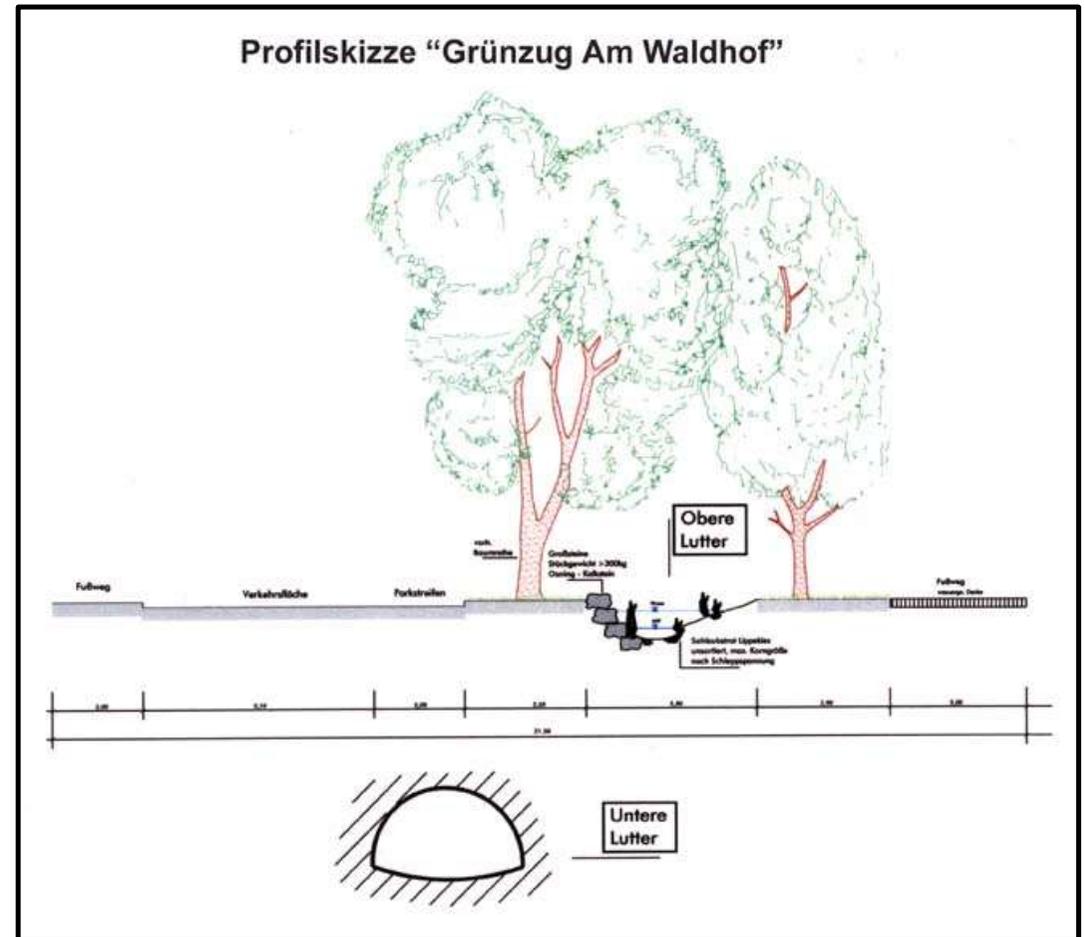


Bauabschnitt Ia (Am Waldhof-Gymnasium)

Darstellung des Aufteilungsbauwerks



Profilskizze "Grünzug Am Waldhof"





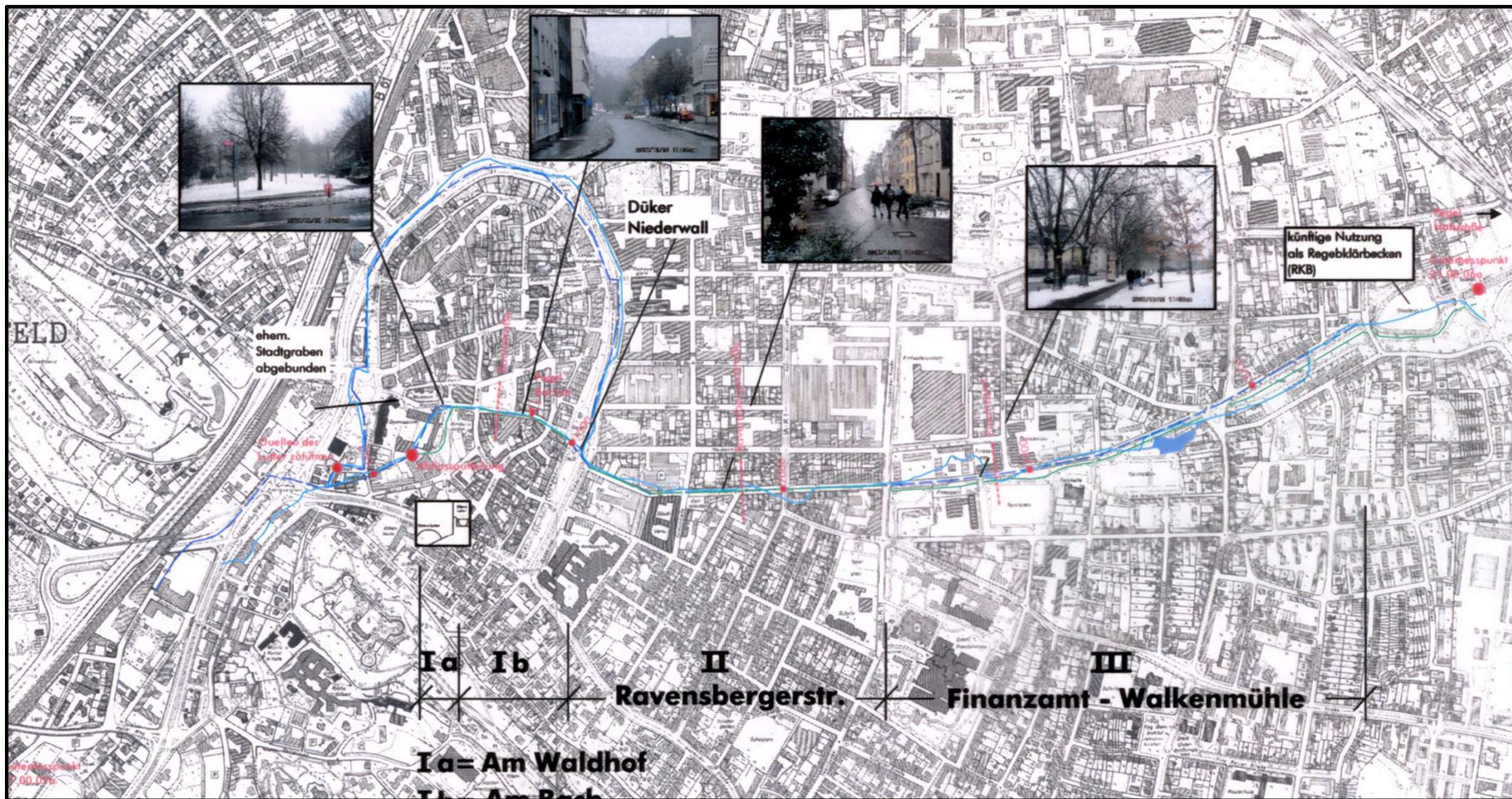








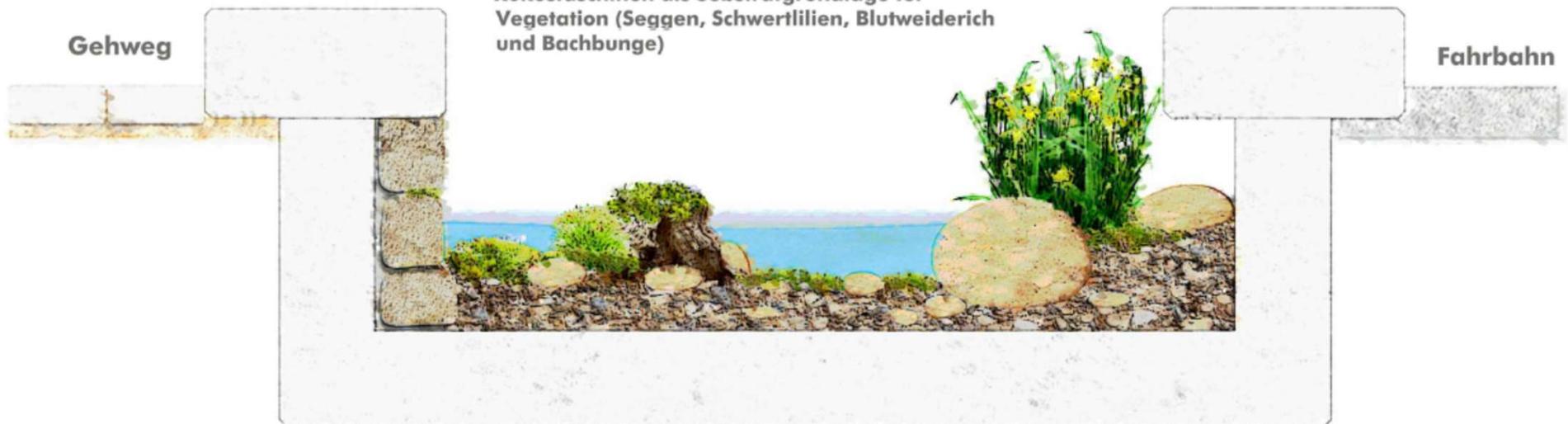




Bauabschnitt II: Regelprofil

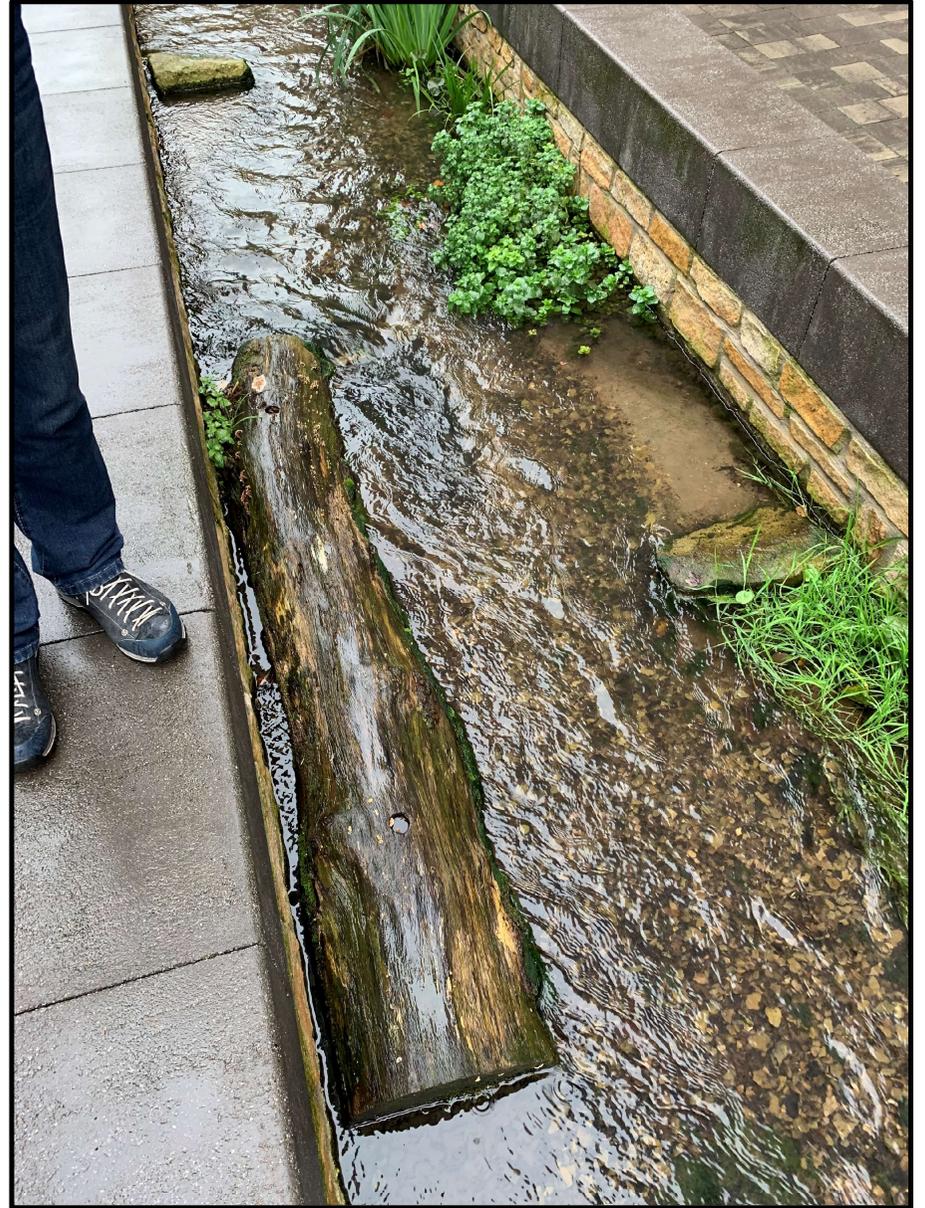
Regelprofil 1

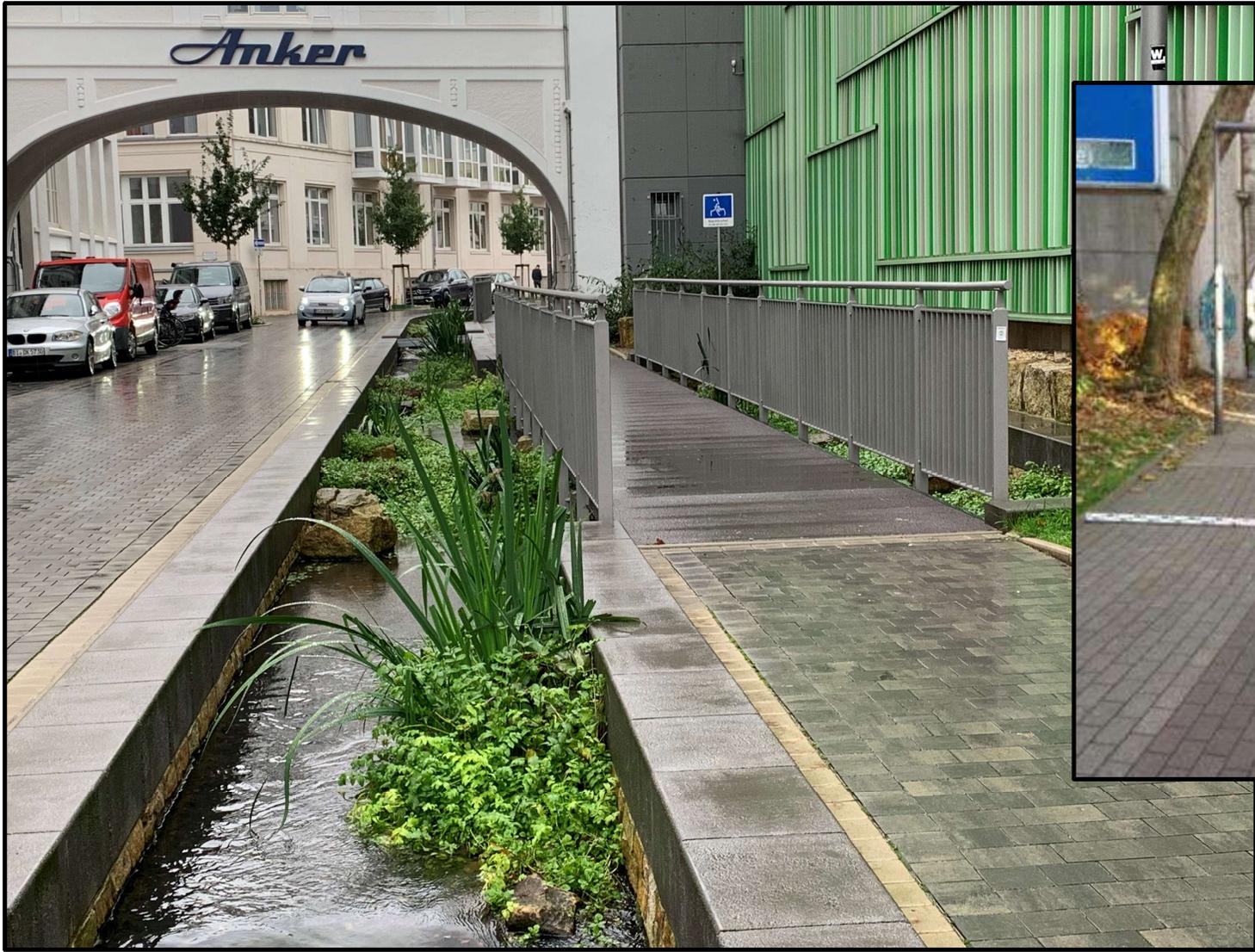
- Variierende Gewässerbreite 1,00 m bis 3,00 m
- Sandig-kiesige Sohlsubstrate aus ungewaschenem, unsortiertem Kies auf Erosionsschutzmatte (z. B. Naue Secumat), mit Störsteinen aus Überkorn > 150 mm, Substratstärke im Mittel 10 cm
- Teilweise Verblendung mit Natursteinen
- Punktueller Einbringen von Totholz
- Kokosfaschinen als Substratgrundlage für Vegetation (Seggen, Schwertlilien, Blutweiderich und Bachbunze)















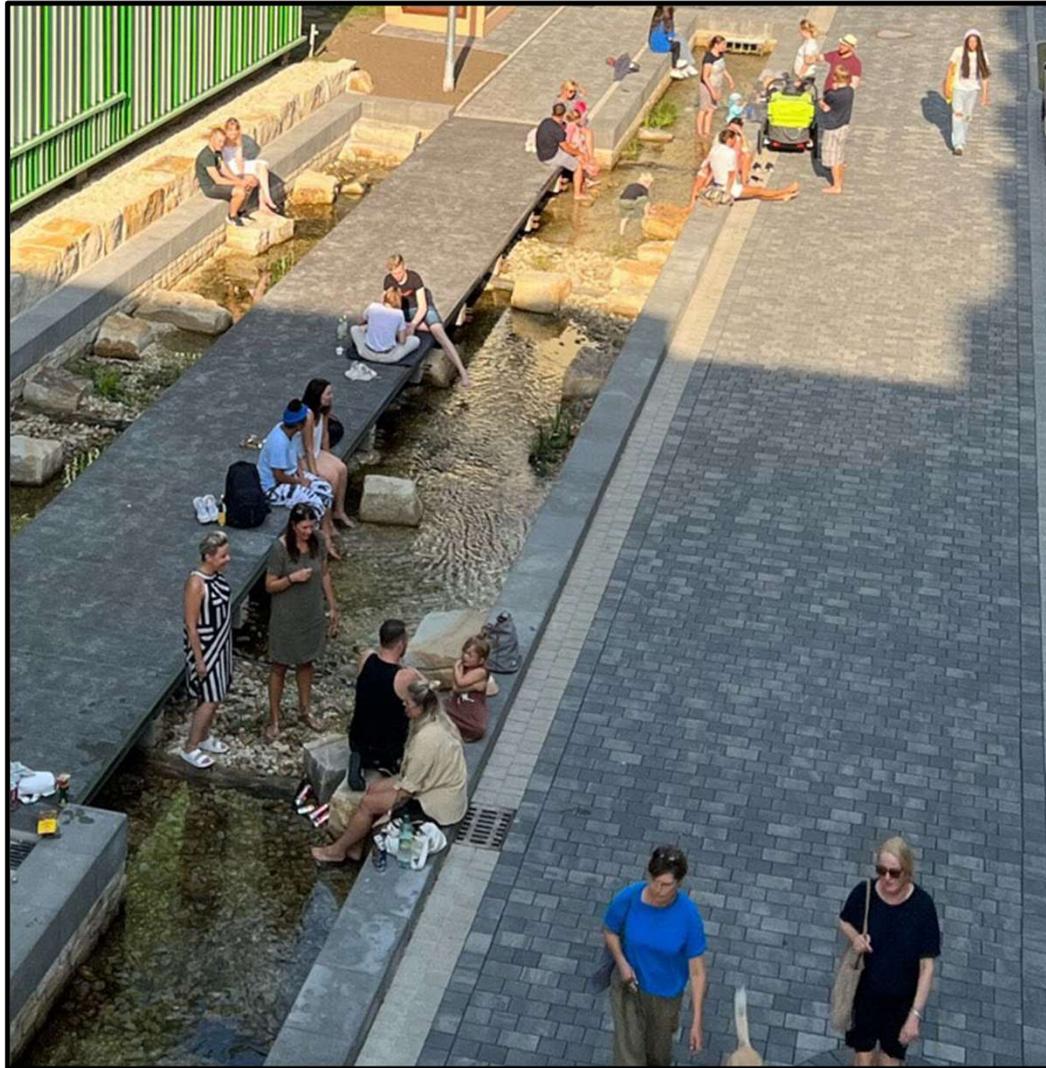


Foto: Martin Enderle

Am fließenden Wasser
verweilen und entspannen
... an der Lutter in Bielefeld





Die Baukosten des 3. Abschnitts werden voraussichtlich bei 6 - 6,5 Mio. € liegen. Vorgesehen ist, den Abschnitt, 2024 freizulegen.

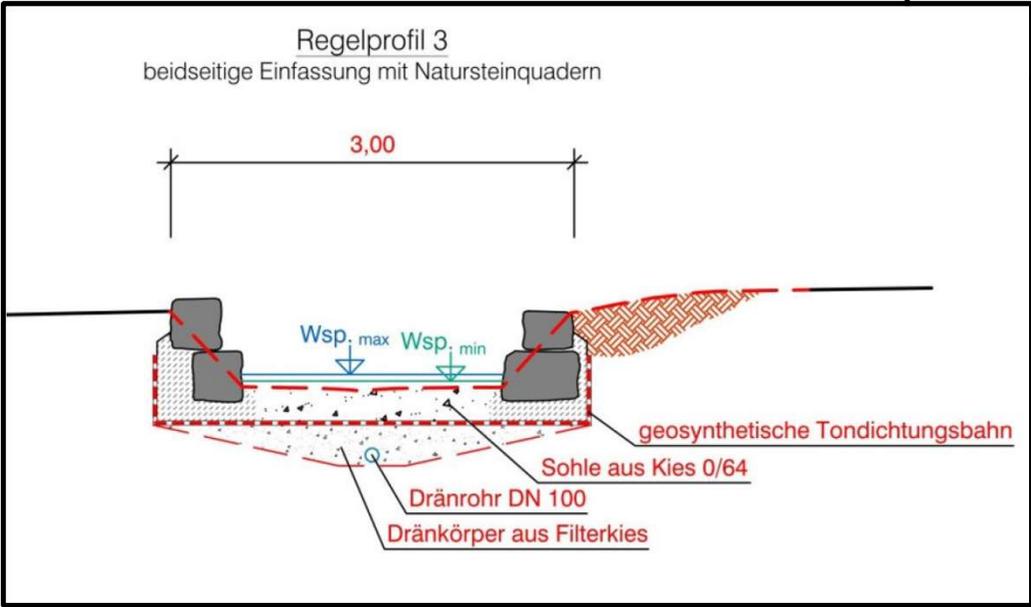
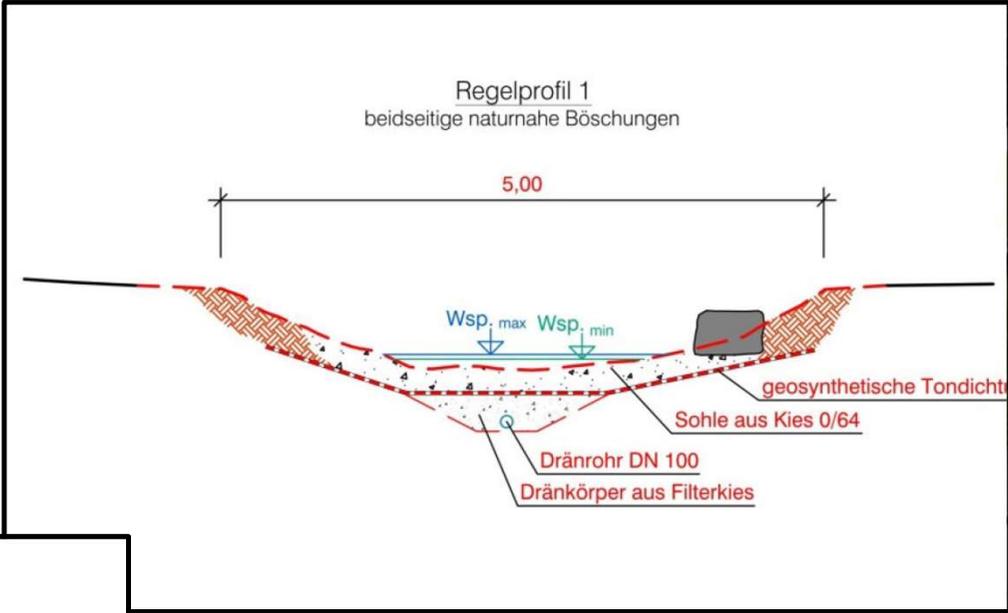


Offenlegung der Lutter – BA III

- Machbarkeitsstudie zum Verlauf der gepl. Offenlegung
- BA III ca. 1400 m
- Ortsbegehung der geplanten Trasse am 31.03.2022



Bauabschnitt	Von Stat.	Bis Stat.	Länge
III a	1 + 485	0 + 797	661 m
III b	0 + 797	0 + 641	156 m
III c	0 + 641	0 + 286	355 m
III d	0 + 286	0 + 000	286 m



Regelprofile für die
Offenlegung der Lutter in
Bielefeld, III. Bauabschnitt

entnommen aus der Präsentation der IWA Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG
(<https://www.prolutter.de/das-projekt/bauabschnitt-3>)